

## NUTZEN FÜR GRUNDSCHULEN

1. Qualifiziertes und evaluiertes Projekt zur Prävention von exzessiver Mediennutzung
2. Innovativer Ansatz zur Förderung von Medienkompetenz als Ergänzung zur Digitalisierung des Unterrichts
3. Sensibilisierung von Kindern, deren Eltern und pädagogische Fachkräfte zum maßvollen Medienumgang
4. Netzwerkarbeit an der Schnittstelle Suchtprävention und Schule
5. Möglichkeit einer Zertifizierung für teilnehmende Modellschulen



Illustrationen von Filippo Letizi

## KONTAKT

### Koordination:



*update*  
Fachstelle für Suchtprävention –  
Kinder-, Jugend-, Elternberatung

53127 Bonn, Uhlgasse 8  
Tel.: 0228 688588-0  
www.suchthilfe-bonn.de

### Ansprechpartner\*in:

Andreas Pauly  
Projektkoordination  
andreas.pauly@cd-bonn.de  
Marion Ammelung  
Einrichtungsleiterin

### Kooperationspartner:



Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.  
Zollstraße 4, 42103 Wuppertal  
Tel.: 0202 697581-0 / -12  
www.ffs-wuppertal.de

### Ansprechpartnerin:

Christine Tertel  
c.tertel@ffs-wuppertal.de

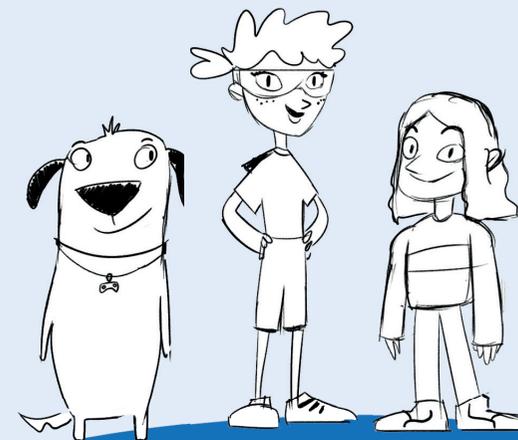
Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## AMBULANTE SUCHTHILFE

Kooperation von  
Caritasverband und Diakonischem Werk



# Smart kiddies

## Prävention von Medienabhängigkeit in der Grundschule

### Kooperationspartner:



in Wuppertal

## GRUNDLAGE ZUM PROJEKT

In der Jahrgangsstufe 4 besitzt bereits die Hälfte der Kinder ein eigenes Smartphone. Die aktuelle Bitkom-Studie belegt, dass fast alle Kinder im Grundschulalter mehrmals pro Woche im Internet sind.

Auf Grundlage einer verantwortungsvollen Medienerziehung liegt der Fokus auf folgenden Fragestellungen: Welche digitale Medien sind angemessen für mein Kind? Wie sieht ein maßvoller Umgang mit digitalen Medien aus und was sind Schutzfaktoren, um einem riskanten Nutzungsverhalten vorzubeugen?

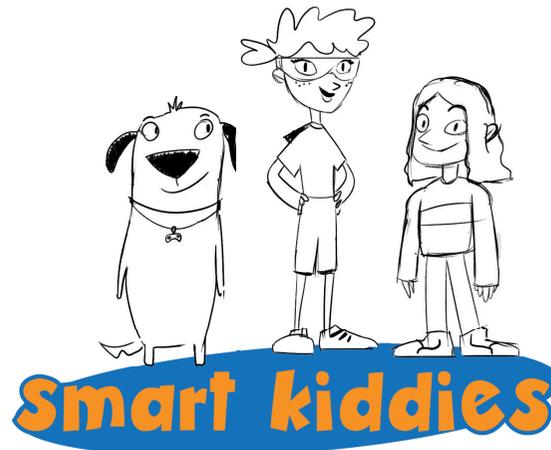
Schulen wie auch Familien stehen vor der Herausforderung, Kinder in der medialen Welt zu begleiten. Auf dieser Grundlage setzt das Projekt smart kiddies in der Grundschule an. Hier werden Kinder erreicht, bevor sie einen problematischen Umgang mit digitalen Medien entwickeln.



## PROJEKT SMART KIDDIES

smart kiddies ist ein Projekt zur Prävention von exzessivem Medienkonsum für die Grundschule.

Im Rahmen der universellen Prävention richtet sich das Projekt an Lehrkräfte und Eltern von Kindern im 4. Schuljahr.



### WER SIND DIE SMART KIDDIES?

Die „smart kiddies“ sind die drei Freunde Sam, Kim und Flo, die herausfordernde Fälle lösen. Spielerisch werden die drei Detektive von den am Projekt teilnehmenden Kindern bei Fragestellungen rund um die Computer- und Internetnutzung begleitet. Schwerpunktthemen sind dabei die Auswirkungen und Risiken des Nutzungsverhaltens. Zusammen mit den „smart kiddies“ lernen die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

## ZIEL DES PROJEKTES



Ziel des Projektes smart kiddies ist ein medienkompetentes Miteinander zu fördern. Bereits frühzeitig werden Kinder für ein verantwortungsvolles Mediennutzungsverhalten sensibilisiert, wodurch einem problematischen Umgang vorgebeugt wird.

Die Fachstellen für Suchtprävention in Bonn und Wuppertal führen ein landesweites, innovatives Präventionsprojekt durch, das die Entwicklung eines praxisorientierten Unterrichtsmaterials, einer Methodentasche und eine wissenschaftliche Evaluation des Projektes beinhaltet. Nach der Pilotphase wird das Projekt smart kiddies in weiteren Kommunen/Kreisen in NRW multipliziert.